

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12139.] P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute das mir gehörige Geschäft unter der Firma:

**H. Hiersemenzel's Buchhdlg.**  
(H. Rickelmann)

an meinen bisherigen Gehilfen Herrn Josef Nerlich ohne Activa und Passiva verkaufte. Da der neue Besitzer die Handlung unter seinem Namen fortführt, so erlischt die bisherige Firma.

Ich empfehle Ihnen Herrn J. Nerlich gelegentlich als einen strebsamen und ordnungsliebenden Mann, dem es strenger Ernst ist, sich das volle Vertrauen und die Achtung im Buchhandel zu erwerben, der er allgemein hier sich erfreut.

Meine Zahlungsliste wird Herr Robert Frieße in Leipzig rechtzeitig voll und rein erledigen.

Achtungsvoll ergeben

Jauer, den 14. März 1870.

**H. Rickelmann.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige bitte ich Sie ergebenst, der unter der Firma:

**J. Nerlich**

von mir betriebenen Buchhandlung Ihr Vertrauen in gleicher Weise zu schenken, wie mein Vorgänger sich desselben erfreute. Ich habe dafür Sorge getragen, daß sämtliche Saldi der Hiersemenzel'schen Buchhandlung zur Ostermesse prompt bezahlt werden; diese Pflicht, die ich im Interesse der Herren Verleger übernahm, macht Sie geneigter, meine Bitte zu gewähren: das der früheren Firma à Conto 1870 Gelieferte, sowie die Disponenden gefälligst mir zu belassen; seien Sie der thätigsten Verwendung, sowie der strengsten Erfüllung meiner Verpflichtungen überzeugt. An die Herren Verleger, die der alten seit 24 Jahren bestehenden Handlung noch kein Conto eröffneten, richte ich besonders die Bitte um Vertrauen zu meiner Person, ich habe 3 1/2 Jahre in dem Geschäft gearbeitet und kenne also meinen Wirkungskreis sehr genau.

Herr W. E. Cavael (Firma Robert Frieße) in Leipzig hat die Güte, meine Commission zu besorgen, derselbe wird gern bereit sein, nähere Auskunft über mich zu geben, und stets in der Lage sein, feste Bestellungen da baar einzulösen, wo mir für jetzt noch kein Conto eröffnet worden.

Um gütige Beachtung meines Gesuches nochmals bittend, empfiehlt sich Ihrem Wohlwollen und zeichnet

Hochachtungsvoll

**J. Nerlich,**

Buch-, Kunst-, Musikalien- u.  
Schreibmaterialhdlg.

[12140.] Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage meinem ersten Buchhalter und langjährigen, treuen Mitarbeiter

**Herrn Adalbert Heinrich**

für meine beiden Firmen

**Alfred Oehmigke**

und

**Alfred Oehmigke's Sep.-Gto.**

Procura ertheilt habe.

Ich bitte von dessen Unterschrift Vorwerk zu nehmen.

Hochachtungsvoll

R.-Ruppin, 10. April 1870.

**Alfred Oehmigke.**

Herr A. Heinrich wird zeichnen:

p. pa. Alfred Oehmigke.

A. Heinrich.

p. pa. Alfred Oehmigke's Sep.-Gto.

A. Heinrich.

### Verkaufsanträge.

[12141.] In einer kleineren preuß. Kreisstadt in der Nähe des Rheins ist eine Buchhandlung mit Buchdruckerei und einem Localblatte wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Dieselbe könnte auch dem Käufer vorerst pachtweise überlassen werden. Anfragen sub S. W. 70., die einen Kauf ernstlich beabsichtigen, befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

[12142.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäftes in eine Colportage-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie von Katalogen sofort übernommen werden.

Offerten erbittet franco direct

Troppau, April 1870.

**H. Kold.**

### Kaufgesuche.

[12143.] Für einen jungen, zahlungsfähigen Mann bin ich beauftragt den Ankauf eines soliden, rentablen Sortimentsgeschäftes im Königreich Sachsen oder den angrenzenden Ländern zu vermitteln und ersuche ich um gef. Offerten unter Zusicherung strengster Discretion.

Leipzig, im März 1870.

**F. Voldmar.**

[12144.] Eine Verlagsbuchhandlung mit humoristischem und dramatischem Verlag, am liebsten in Berlin, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Offerten werden sub B. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

[12145.] Soeben erschien:

**Manual of Zoology**

by

**H. A. Nicholson.**

Vol. I. Invertebrate Animals.

Mit zahlreichen Holzschnitten.

Preis 7 sh. 6 d. = 2  $\text{fl}$  7 1/2 N $\text{fl}$  netto.

Vorräthig bei

Leipzig, 14. April 1870.

**Alphons Dürr.**

(Ausländ. Sortim.-Conto.)

[12146.] Im Verlage von Edm. Stoll in Leipzig ist soeben erschienen:

Bachmann, Elise, Op. 24. Elfenträume. Salonstück für Pianoforte. 10 N $\text{fl}$ .

Eule, E., Op. 7. Des Sängers Triumphmarsch für Pianoforte. 10 N $\text{fl}$ .

Gudera, H., Op. 35. Carneval-Klapperkasten-Marsch für Pianoforte. 10 N $\text{fl}$ .

— do. zu 4 Händen 15 N $\text{fl}$ .

— Op. 41. Les charmes de New-York. Morc. de Salon pour Piano. 15 N $\text{fl}$ .

— Op. 53. Auf dem Ocean. Reverie für Pianoforte. 15 N $\text{fl}$ .

— Op. 66. Scherzo brillante pour Piano. 15 N $\text{fl}$ .

— Op. 77. Mon Plaisir. Polka-Caprice élég. pour Piano. 12 1/2 N $\text{fl}$ .

— Op. 88. Hans und Michel. Polka für Pianof. zu 2 Händen 5 N $\text{fl}$ .

— do. zu 4 Händen 7 1/2 N $\text{fl}$ .

— Op. 89. 107. Regiments-Marsch für Pianoforte. 5 N $\text{fl}$ .

— Op. 91. Belles Filles. Quadrille à la Cour, à 2 ms. 10 N $\text{fl}$ .

— do. für Pianof. u. Violine 12 1/2 N $\text{fl}$ .

Kretschmar, F. W., Op. 95. Des Goldkin- des erste Freuden am Clavier. Heft 2. 3. 4. à 7 1/2 N $\text{fl}$ .

Siede, A., Op. 2. Melod.-Album für Violinisten. Heft 1—6. à 10 N $\text{fl}$ .

— do. für Violine und Piano. Heft 1—6. à 20 N $\text{fl}$ .

Die früheren Werke des Kapellmeisters Henry Gudera sind bei Ditson & Co. in New-York erschienen.

### Nur auf Verlangen.

[12147.]

Soeben ist die zweite Abtheilung (Schluss) erschienen von:

**Geuther,**

**Lehrbuch der Chemie.**

8. Brosch. Preis 20 S $\text{fl}$  ord., 15 S $\text{fl}$  netto.

Ich bitte, diese zweite Abtheilung in derselben Anzahl zu verlangen, als Sie von der ersten Abtheilung abgesetzt oder disponirt haben.

Gleichzeitig ersuche ich, Ihr Interesse dem nun vollständigen Werke zuzuwenden, welches bereits von vielen Seiten, sowohl im In- als im Auslande dringend empfohlen und von mehreren Professoren der Chemie als Grundlage zu ihren Vorlesungen benutzt worden ist. Die verehrlichen Sortimentshandlungen in Universitätsstädten und an Orten, in welchen sich polytechnische Anstalten, Gymnasien, forst- und landwirthschaftliche Institute, Realgymnasien u. s. w. befinden, mache ich besonders auf Geuther's Chemie aufmerksam. Der Preis compl. ist nun 3  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$  ord., 2 1/2  $\text{fl}$  netto.

Ergebenst

Jena, April 1870.

**Carl Doebereiner.**

187 \*